

## Du sollst nicht zu Schanden werden!

von Thomas Gebhardt

### [1.Petrus 2:6](#)

Darum steht in der Schrift: "Siehe da, ich lege einen auserwählten, köstlichen Eckstein in Zion; und wer an ihn glaubt, der soll nicht zu Schanden werden."

Nun, meine Freunde und Zuhörer, ich kenne mich im Baugeschäft nicht so gut aus. Aber als ich wegen meines Glaubens im Gefängnis war, musste ich Gebäude bauen. Irgendwo wurde ein Stein gesetzt und alles musste sich nach diesem Punkt richten. Alles im Haus, angefangen vom Fundament bis hin zum Dach, hatte mit diesem Punkt, mit diesem Stein in irgendeiner Weise zu tun.

Ich musste lernen, dass, wenn es diesen Punkt, diesen Eckstein, nicht gegeben hätte, nicht einmal das Fundament richtig hätte gelegt werden können. Keine Mauer hätte den richtigen Platz bekommen. Alles wären nur Versuche gewesen, aber ohne diesen Eckstein hätte nichts an diesem Haus gestimmt.

Sehr ungeübte Gefangene, ohne fachkundigen Anleiter, haben manchmal versucht, einfach weil sie es nicht anders wussten, ohne diesen Bezugspunkt oder Eckstein zu bauen. Sie haben viele Male gemessen und sich viel Mühe gegeben, aber sehr schnell mussten sie merken, dass ihre Arbeit umsonst war. Man brauchte einfach diesen Eckstein. Ohne diesen gelang nichts.

Wie gesagt, ich verstand nicht viel vom Bau. Eigentlich verstand ich ja gar nichts davon, wie so ein Bau angelegt werden musste, denn ich war ja gelernter Elektriker. Aber ich hielt mich an das, was der Meister gesagt hatte. Immer und überall rechnete ich von diesem Eckpunkt ausgehend. Das wunderbare war, das Haus, was ich baute, wurde erstens fertig und zweitens wurde es so, wie der Architekt es sich vorgestellt hatte. Nun, wir haben es vor einiger Zeit besucht mit meiner Familie und ich sagte stolz: "Das habe ich gebaut!"

Ein Mitgefangener, ein gelernter Bauarbeiter, war schuld, dass es gelang. Sein Name, und vielleicht liest er gerade auch diese Zeilen, hieß Herr Schimmsa. Er erklärte mir das mit diesem Bezugspunkt, mit diesem Eckstein. Siehst Du, und nun stehe ich heute vor Dir und gebe Dir das weiter, was ich gehört und gelernt habe. Ich habe das nie so richtig verstanden, aber unser Haus war eines der ersten, welches fertig wurde, obwohl ich kein Bauarbeiter war, weil ich mich einfach an das gehalten hatte, was mir von einem Spezialisten gesagt wurde.

So ist es mit Gottes Wort! Wenn wir es einfach befolgen, auch wenn wir es manchmal gar nicht verstehen, so haben wir eine Garantie, dass alles gelingt! Wie lautet heute unser Wort?

### [1.Petrus 2:6](#)

Siehe da, ich lege einen auserwählten, köstlichen Eckstein in Zion; und wer an ihn glaubt, der soll nicht zu Schanden werden.

Gott hat einen Eckstein gelegt, JESUS! Dieser Eckstein, dieser Bezugspunkt, in unserem Leben ist wirklich etwas köstliches, etwas wunderbares. Wenn wir uns auf IHN verlassen, kann nichts schief gehen. Kennst Du diesen JESUS schon? ER will der Punkt sein, an dem auch Du Dich ausrichten kannst. ER ruft uns in Seine

**Donnerstag, der 01.09.05**

Nachfolge. Bist Du bereit, wenn ER ruft, IHM zu folgen. IHM zu folgen, bedeutet IHM zu vertrauen, dass SEINE Wege richtig sind. ER ruft Dich trotz aller Deiner Fehler, trotz aller Deiner Sünden und sagt, ich verzeihe Dir, gehe hin und sündige nicht mehr! Welch eine wunderbare Liebe! JESUS ist bereit Dir alles zu vergeben.

Mein Freund, möchtest Du nicht auch Dein Leben an diesem Eckstein ausrichten. Möchtest Du nicht anfangen zu glauben, dass alles in Deinem Leben sich an diesem Eckstein, an JESUS, ausrichten muss? Die Bibel gibt Dir eine wunderbare Verheißung: "Wer an Ihn glaubt, der soll nicht zu Schanden werden." Immer wieder muss ich es sagen: "Es lohnt sich, JESUS als den Eckstein zu respektieren, sich nach IHM ausrichten zu lassen!"

ER will der Eckstein Deines Lebens sein! AMEN!